

Solothurner AZ vom 10.5.11

Standing Ovationen für Wybretten-Premiere

«Mein Hintern ist schon mal ein guter Anfang», wo sich alles um Schlankheitswahn, Diätkuren und Abnehmvorsätze drehte. Katharina Spielmann und Silvia-Kristina Hadorn boten Schlankheitsrezepte mit Komik, Charme, Spielfreude und tollen Gesangseinlagen. Im Sketch mutierte der Evergreen «O mein Papa» zu «O mein Popo», das Trinklied aus der Fledermaus zu «Esse Liebchen, esse schnell» mit dem für Diätgeplagte bekömmlichen Refrain «Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist». Unverändert begeisterte auch das dritte im Museum Blumenstein aus der Taufe gehobene Wybretten-Programm. Beim schmissigen Radetzky-Marsch erhob sich das Publikum, um bei den Fitnessübungen eifrig mitzuturnen. Der Applaus bestätigte: Kleinkunst vom Feinsten – serviert als Kalorienbombe mit Witz und Musikalität. (SRB)